

Entdecke weitere alte Bautechniken mit der Arch-Kid-Tech®-Serie.



@taksatoys
europe.taksatoys.com

Reisen wir zurück ins antike Rom. Von der italienischen Halbinsel aus breitete sich die römische Macht über große Teile Europas, Nordafrikas und Westasiens aus. Römische Baumeister lernten von griechischen und etruskischen Bautraditionen und entwickelten diese mit neuen Materialien, Techniken und Bauformen weiter.



Sie verbanden Stein, Ziegel, Holz und römischen Beton mit Bögen und Gewölben und konnten so in außergewöhnlichem Maßstab bauen. Der griechische Einfluss blieb in Säulen und Dekoration sichtbar, während römische Ingenieurskunst neue Möglichkeiten für Straßen, Aquädukte, Thermen, Theater und Amphitheater eröffnete.



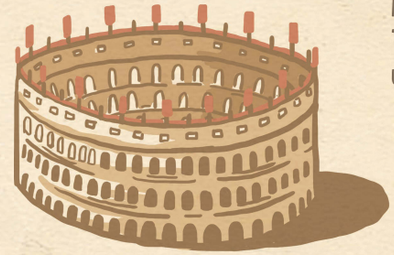
Im Jahr 69 n. Chr. erlebte Rom ein turbulentes Jahr, in dem vier verschiedene Kaiser aufeinanderfolgten. Vespasian setzte sich als Letzter durch und begründete die flavische Dynastie. Bald darauf begann im Herzen Roms der Bau eines gewaltigen neuen Amphitheaters.

Es entstand an der Stelle eines künstlichen Sees, der zum riesigen Komplex von Neros Domus Aurea gehört hatte. Ein Ort, der zuvor Teil der privaten Residenz eines Kaisers gewesen war, wurde zu einem öffentlichen Schauplatz für Spektakel, darunter Gladiatorenkämpfe und Tierhetzen. Im Jahr 80 n. Chr. wurde das Amphitheater von Vespasians Sohn Titus eröffnet.



Das Flavische Amphitheater, später als Kolosseum bekannt, wurde für Zehntausende von Zuschauern gebaut. Seine gewaltige Konstruktion bestand aus Stein und ziegelverkleidetem Beton; Bögen und Gewölbe trugen mehrere Ebenen von Zuschauerrängen rund um die Arena.

Eingänge, Treppen und gewölbte Gänge halfen großen Menschenmengen, sich durch das Gebäude zu bewegen.



Die Zuschauer nutzten 76 nummerierte Eingänge, während gesonderte Zugänge zu reservierten Sitzbereichen führten. Kanäle und Abflüsse leiteten Wasser ab.

Unter der Arena ermöglichten Gänge, Falltüren, Aufzüge und Plattformen, Menschen, Tiere und Kulissen plötzlich vor dem Publikum erscheinen zu lassen.

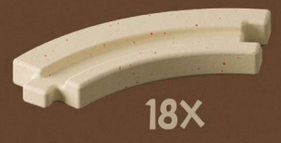
Heute steht das Kolosseum noch immer im Herzen Roms. Seine übereinanderliegenden Bögen, Gänge, Zuschauerränge und verborgenen Funktionsräume zeigen, wie römische Baumeister ein gewaltiges Bauwerk für die Bewegung großer Menschenmengen und die Inszenierung von Spektakeln organisierten.

Fast zweitausend Jahre später lassen sich die Ideen römischer Architektur dort noch immer im Stein ablesen.



Lust, dein eigenes Bauwerk nach römischem Vorbild zu bauen?

Such diese Teile heraus, dann kann es losgehen!


18X


24X


12X

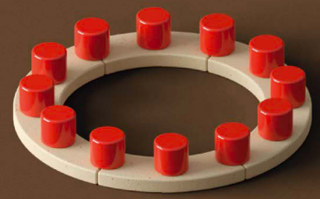
1


6X



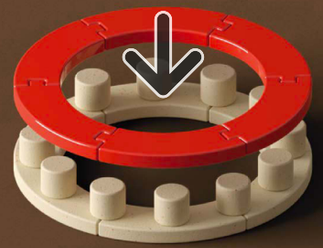
2


12X



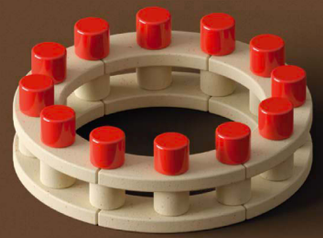
3


6X



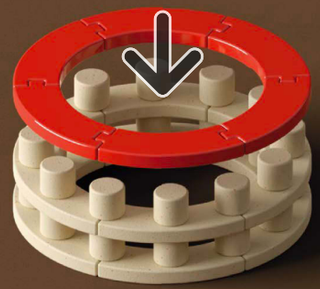
4


12X



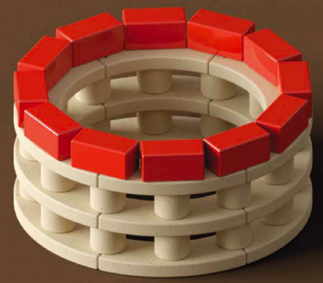
5


6X

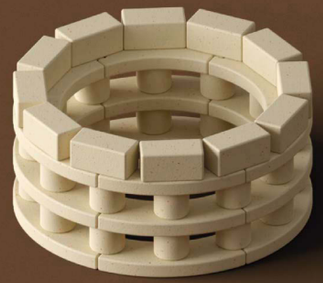


6


12X








Optional

